

Wegkreuz vor der Kirche St. Maximin in Klotten

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Klotten

Kreis(e): Cochem-Zell

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Wegkreuz vor der Kirche St. Maximin in Klotten (2023)
Fotograf/Urheber: Michael Grün



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Schaftkreuz ist direkt an Begrenzungsmauer am Treppenaufgang zur Kirche St. Maximin angebracht. Der Schaft ist mit einer Inschrift, einem Wappen und Ornamenten verziert. Darüber befindet sich das Abschlusskreuz mit Korpus, reliefiert. Unter dem Korpus steht eine Jahreszahl, die schwer lesbar ist, eventuell 1637.

Kulturdenkmal

Das Wegekreuz wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Landkreis Cochem-Zell aufgeführt (Stand September 2023).

Der Eintrag lautet: „Obere Kirchstraße, Wegekreuz, Sandstein, 17. oder 18. Jahrhundert“

(Michael Grün, Datenbank der Kulturgüter in der Region Trier, 2024)

Internet

www.regiongeschichte.net: Zur Geschichte von Klotten (abgerufen 14.02.2024)

Wegkreuz vor der Kirche St. Maximin in Klotten

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Straße / Hausnummer: Obere Kirchstraße

Ort: 56818 Klotten

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 50° 09' 54,62" N: 7° 11' 59,17" O / 50,16517°N: 7,19977°O

Koordinate UTM: 32.371.428,98 m: 5.558.546,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.585.766,05 m: 5.559.470,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Michael Grün, „Wegkreuz vor der Kirche St. Maximin in Klotten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/KLD-351889> (Abgerufen: 8. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein